

Psychosomatik für Kinder und Jugendliche



Psychosomatik für Kinder und Jugendliche

Die Psychosomatik der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden bietet unter fachärztlicher und psychotherapeutischer Leitung sechs stationäre Behandlungsplätze für Kinder bzw. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr.

Therapie

Die Therapie psychosomatischer Störungsbilder ist komplex und wird daher auch für jeden Patienten inhaltlich individuell zusammengestellt. Sie beruht auf den Grundlagen der Verhaltenstherapie und hat einen lösungs- und ressourcenorientierten Ansatz. In einem interdisziplinären Team arbeiten Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiater, Psychotherapeuten, Kunst- und Theatertherapeuten, Kinderkrankenschwestern, Physiotherapeuten und Ernährungsberaterinnen eng zusammen.

Zum Stationsalltag gehören daher neben den Einzel- und Gruppentherapien auch eine Kochgruppe, erlebnispädagogisch-orientierte Gruppenaktivitäten sowie regelmäßige Familientherapie-Gespräche. Am Wochenende werden die Patienten beurlaubt und können nach Hause gehen.

Teil des Therapiekonzepts ist der regelmäßige Schulbesuch in unserer Klinikschule Rems-Murr. Während des Schuljahres ermöglichen die Lehrer in enger Zusammenarbeit mit den Stammschulen, den Anschluss an den Schulstoff zu behalten. Die Lerninhalte werden in kleinen Gruppen mit den Lehrern bearbeitet und individuell angepasst.



Behandlungsschwerpunkte

Wir behandeln Kinder und Jugendliche mit Lebensbelastung bzw. -beeinträchtigung im Alltag durch ihre psychosomatischen Beschwerden. Belastungen können beispielsweise eingeschränkter, unregelmäßiger Schulbesuch, Vernachlässigung alterstypischer Aufgaben und Funktionen oder Beeinträchtigung in der Teilhabe am sozialen Leben sein.

Grundsätzlich behandeln wir sämtliche Erkrankungen aus dem psychosomatischen Formenkreis, jedoch mit den Behandlungsschwerpunkten der Essstörungen und der somatoformen Störungen:

- Störungen des Essverhaltens
- Psychogene Schmerzsyndrome
- Dissoziative und funktionelle Störungen
- Angststörungen
- Depression

Eine Zuweisung zur stationären Aufnahme erfolgt über den behandelnden Kinder-/Hausarzt nach einem ambulanten Vorgespräch. Im Vorgespräch wird die Indikation zur stationären Therapie überprüft und Eltern und Patient/in unser Stations- und Behandlungskonzept vorgestellt. Die medizinische Diagnostik sollte bereits vor dem stationären Aufenthalt abgeschlossen sein.

Terminvergabe zum ambulanten Vorgespräch über die Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin unter Telefon 07195 591-37001.

